

Vergabestelle
 Stadt Damme
 Mühlenstraße 18
 49401 Damme
 Deutschland
 Tel. 05491/662-47

Fax 05491/662-88

Datum	26.02.2015
Vergabenummer	Da-32-2015 u.-33-2015

**Veröffentlichung einer Bekanntmachung
 Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

Baumaßnahme

Neubau einer Fußgängerlichtsignalanlage (FLSA) in der Stadt Damme

Leistung

Lieferung und Aufstellen der Ampeltechnik (Da-032-2015) sowie Straßenbauarbeiten (Da-33-2015)

Anlage Bekanntmachungstext

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte die beiliegende Bekanntmachung

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zu veröffentlichen.

Ansprechpartner für Rückfragen ist

Herr Weitzmann

Telefon 05491/662-47

Ich bitte um Übersendung eines Nachweises der Veröffentlichung, aus dem auch das Datum der Veröffentlichung hervorgeht, an die oben stehende Anschrift.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.



Stadt Damme

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Stadt Damme		
Straße	Mühlenstraße 18		
PLZ, Ort	49401 Damme		
Telefon	05491/662-47	Fax	05491/662-88
E-Mail	thomas.weitzmann@damme.de	Internet	

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	Da-32-2015 u.-33-2015
---------------	-----------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

49401 Damme, Vördener Straße (beim Friedhof Neuenwalde)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

1) Lieferung und Leistung der Ampeltechnik (Da-032-2015)

2) Straßenbauarbeiten (Da-033-2015)

Als einschlägiger Tarifvertrag gemäß § 4 Abs. 1 Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz (NTVerG) vom 31.10.2013 wird vorgegeben:

zu 1) Tarifvertrag/- lohn zur Regelung der Mindestlöhne im Elektorhandwerk laut Bundesanzeiger vom 16.12.2013 (Banz AT 23.12.2013 B2)

zu 2) Tarifvertrag/- lohn zur Regelung der Mindestlöhne im Baugewerbe laut Bundesanzeiger vom 16.10.2013 (Banz AT 18.10.2013)

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags Verbesserung der Sicherheit für den Fußgängerbetrieb
- h) Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 13.04.2015
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.04.2015
 weitere Fristen _____
- j) Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
 schriftlich ab sofort, Versand ab dem 02.03.2015
 bei: Stadt Damme, Mühlenstraße 18, 49401 Damme
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
 Höhe der Kosten je Gewerk 20,00 €
 Zahlungsweise Banküberweisung
 Empfänger Vergabestelle, siehe a)
 Kontonummer 071-400196
 BLZ, Geldinstitut 280 501 00, LZO Zweigstelle Damme
 Verwendungszweck Ausschreibungsunterlagen "Neubau Ampelanlage"
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN DE1128050 50 10000 71 400 196
 BIC-Code BRLADE 21LzO
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Stadt Damme, Mühlenstraße 18, 49401 Damme
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q) Angebotseröffnung am 17/3/15 um 10:00 Uhr
 Ort u. d. A. 10:20
 Rathaus der Stadt Damme, Mühlenstraße 18, Raum 13 (Untergeschoss)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
 s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
 t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

liegt den Vergabeunterlagen bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Keine

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 17.04.2015

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Vechta, 20-Kommunalaufsicht, Ravensberger Straße 20, 49377 Vechta, Fax: 04441/898-1037